



# Sicherheitscheckliste Schiff/Land (SSSCL) nach ISGOTT 6

mit deutlicher Ausfüllhilfe

Die wichtigste Checkliste nach ISGOTT 6 ist die Sicherheitscheckliste Schiff/Land (Ship Shore Safety Checklist – SSSCL). Mit Hilfe dieser Checkliste schaffen Sie die Struktur für sichere Abläufe zwischen Terminal und Schiff. Wie füllen Sie diese Liste genau aus? Wir legen Ihnen diese Checkliste mit einer deutlichen Ausfüllhilfe vor, so dass Sie sie problemlos in Ihrer Betriebsführung einsetzen.

## So füllen Sie die Sicherheitscheckliste Schiff/Land schnell, effizient und sicher aus

Am liebsten möchten Sie natürlich den für das Ausfüllen derartiger Formulare anfallenden Zeitaufwand möglichst gering halten. Wussten Sie schon, dass Sie dies über eine digitale Plattform viel schneller, effizienter und sicherer erledigen können? Mit Hilfe von UAB-Online füllen Sie die Sicherheitscheckliste Schiff/Land online mit Kontrollen und Validierungen aus. Von Ihnen früher schon einmal eingetragene Daten werden im Formular automatisch wieder angezeigt. So sparen Sie nicht nur Zeit, sondern sinkt auch das Fehlerrisiko erheblich.

## Probieren Sie UAB-Online jetzt kostenlos aus

Möchten Sie ausprobieren, ob unsere benutzerfreundliche Plattform das Richtige für Sie ist? Sie können UAB-Online jetzt kostenlos kennenlernen. So erleben Sie die Vorteile eines digitalen ISGOTT 6-Arbeitsablaufs. Ideal für die einheitliche Abfertigung von Binnenschiffen bei Terminals für flüssige Massengüter.

[Weitere infos](#)

[Registrieren](#)

## Inhalt

- Sicherheitscheckliste Schiff/Land (Ship Shore Safety Checklist – SSSCL)
- Deutliche Ausfüllhilfe (in Zusammenarbeit mit der VOTOB Academy)



**VOTOB ACADEMY**

## ISGOTT Checks pre-arrival Ship/Shore Safety Checklist

Date and time: \_\_\_\_\_

Port and berth: \_\_\_\_\_

Tanker: \_\_\_\_\_

Terminal: \_\_\_\_\_

Product to be transferred: \_\_\_\_\_

Part 1A. Tanker: checks pre-arrival			
Item	Check	Status	Remarks
1	Pre-arrival information is exchanged (6.5, 21.2)	Yes	
2	International shore fire connection is available (5.5, 19.4.3.1)	Yes	
3	Transfer hoses are of suitable construction (18.2)	Yes	
4	Terminal information booklet reviewed (15.2.2)	Yes	
5	Pre-berthing information is exchanged (21.3, 22.3)	Yes	
6	Pressure/vacuum valves and/or high velocity vents are operational (11.1.8)	Yes	
7	Fixed and portable oxygen analysers are operational (2.4)	Yes	

Part 1B. Tanker: checks pre-arrival if using an inert gas system			
Item	Check	Status	Remarks
8	Inert gas system pressure and oxygen recorders are operational (11.1.5.2, 11.1.11)	Yes	
9	Inert gas system and associated equipment are operational (11.1.5.2, 11.1.11)	Yes	
10	Cargo tank atmospheres' oxygen content is less than 8% (11.1.3)	Yes	
11	Cargo tank atmospheres are at positive pressure (11.1.3)	Yes	

### Part 1A. Tanker: checks pre-arrival

#### 1. Pre-arrival information is exchanged (6.5, 21.2)

Schon vor der Ankunft des Schiffs erfolgt ein Informationsaustausch. Dieser erstreckt sich auf Angaben wie die jeweilige Ladung, die geplante Ankunftszeit und andere relevante Informationen. Durch den Austausch dieser Informationen können sich die Beteiligten auf die Ankunft vorbereiten und die erforderlichen Maßnahmen für einen sicheren und effizienten Betrieb treffen.

#### 2. International shore fire connection is available (5.5, 19.4.3.1)

Es ist ein internationaler Feuerlösch-Landanschluss verfügbar. Dies bezieht sich auf die Verfügbarkeit von Anschlussstellen an Land, von denen aus das Schiff mit Löschwasser versorgt werden kann, wenn das zur Brandbekämpfung an Bord erforderlich ist. Solche Anschlussstellen sind nach internationalen Normen standardisiert und ermöglichen die schnelle und effektive Brandbekämpfung.

#### 3. Transfer hoses are of suitable construction (18.2)

Die Übergabeschläuche weisen eine geeignete Konstruktion auf. Das bedeutet, dass die zur Verpumpung von Flüssigkeiten (wie z.B. Öl) zwischen dem Schiff und dem Landterminal verwendeten Schläuche nachweislich die vorgeschriebenen Normen und Spezifikationen erfüllen. Die richtige Schlauchkonstruktion spielt eine entscheidende Rolle für die Vorbeugung von Leckagen, Rissen oder anderen Defekten, die zu einem Sicherheitsrisiko oder einer Umweltgefährdung führen können.

#### 4. Terminal information booklet reviewed (15.2.2)

Die Terminal-Informationsbroschüre ist zur Kenntnis genommen worden. Dies verweist auf die Kontrolle und Einsichtnahme der Broschüre mit spezifischen Informationen über das Terminal, an dem das Schiff festmachen wird. Diese Broschüre enthält wichtige Angaben wie z.B. Terminal-Verfahrensweisungen, Sicherheitsvorschriften, Notfall-Verfahrensweisungen und andere relevante Informationen, die zur Gewährleistung des sicheren und effizienten Betriebs während des Aufenthalts des Schiffs am Terminal erforderlich sind.

#### 5. Pre-berthing information is exchanged (21.3, 22.3)

Schon vor dem Anlegen erfolgt ein Informationsaustausch. Dieser erstreckt sich auf die Übermittlung von Angaben über den geplanten Anlegeprozess zwischen dem Schiff und dem Terminal. Diese Informationen können sich auf die geplante Anlegestelle, die Ankunftszeit, die Ladung und andere relevante Informationen erstrecken. Der Austausch dieser Informationen trägt zur Koordinierung und Planung des Anlegeprozesses bei und dient dem Zweck der Gewährleistung eines sicheren und effizienten Betriebs.

#### 6. Pressure/vacuum valves and/or high velocity vents are operational (11.1.8)

Die Überdruck-/Unterdruckventile und/oder Schnellentlüftungsventile sind betriebsbereit. Dies bedeutet, dass die zur Regelung des Über- und Unterdrucks in Tanks vorgesehenen Absperrventile und Öffnungen ordnungsgemäß funktionieren. Diese Absperrventile und Öffnungen spielen eine entscheidende Rolle für die Aufrechterhaltung der vorschriftsmäßigen Druckbedingungen in Tanks während der Be- und Entladung oder Lagerung von Flüssigkeiten wie z.B. Öl. Ihr ordnungsgemäßes Funktionieren ist unverzichtbar für die Gewährleistung der Sicherheit des Betriebs und die Vorbeugung von überhöhten Überdruck-/Unterdruck-Bedingungen.

#### 7. Fixed and portable oxygen analysers are operational (2.4)

Die festen und tragbaren Sauerstoff-Analysatoren sind funktionstüchtig. Dies bedeutet, dass die zur Messung des Sauerstoffgehalts der Umgebungsluft eingesetzten Geräte ordnungsgemäß funktionieren. Sauerstoff-Analysatoren kommen oft in geschlossenen Räumen wie beispielsweise Tanks oder Laderäumen, in denen brennbare Substanzen behandelt werden, zum Einsatz, um zu kontrollieren, ob der Sauerstoffgehalt innerhalb der zur Vermeidung der Brand- oder Explosionsgefahr vorgeschriebenen Sicherheitsgrenzwerte liegt. Die einwandfreie Funktionstüchtigkeit dieser Geräte spielt eine entscheidende Rolle für die Sicherheit an Bord des Schiffs.

### Part 1B. Tanker: checks pre-arrival if using an inert gas system

#### 8. Inert gas system pressure and oxygen recorders are operational (11.1.5.2, 11.1.11)

Die Druck- und Sauerstoffmessinstrumente der Inertgasanlage sind operationell. Das bedeutet, dass die zur Messung des Drucks und des Sauerstoffgehalts in der Inertgasanlage vorgesehenen Messinstrumente ordnungsgemäß funktionieren. Die Inertgasanlage dient zur Regelung der atmosphärischen Bedingungen in den Ladungstanks, wobei der Sauerstoffgehalt zur Verringerung der Brandgefahr unter einem bestimmten Niveau gehalten wird. Das ordnungsgemäße Funktionieren der Druck- und Sauerstoffmessinstrumente ist sehr wichtig zur Gewährleistung der Effektivität der Inertgasanlage.

#### 9. Inert gas system and associated equipment are operational (11.1.5.2, 11.1.11)

Die Inertgasanlage und alle dazugehörigen Geräte sind funktionstüchtig. Dies bedeutet, dass die gesamte Anlage, einschließlich aller dazugehörigen Komponenten und Ausrüstungen, richtig funktioniert. Die Inertgasanlage ist zur Verdrängung brennbarer Gase aus den Tanks und Einbringung eines Inertgases (wie beispielsweise Stickstoff) konzipiert, um so eine sichere Atmosphäre aufrechtzuerhalten. Das ordnungsgemäße Funktionieren der Inertgasanlage und der dazugehörigen Geräte ist unverzichtbar für die Gewährleistung eines sicheren und effizienten Ladungsumschlags.

#### 10. Cargo tank atmospheres' oxygen content is less than 8% (11.1.3)

Der Sauerstoffgehalt der Atmosphäre in den Ladungstanks liegt unter 8 %. Dies bedeutet, dass der Sauerstoffgehalt in den Tanks zur Verringerung der Brandgefahr unter einem bestimmten Niveau gehalten wird. Eine sauerstoffarme Atmosphäre (Sauerstoffgehalt unter 8 %) verringert die Gefahr von Entzündung und Brand in Anwesenheit brennbarer Substanzen. Die Überwachung und Aufrechterhaltung des Sauerstoffgehalts in den Ladungstanks spielt eine entscheidende Rolle für die Sicherheit während des Gefahrgütertransports.

#### 11. Cargo tank atmospheres are at positive pressure (11.1.3)

Die Atmosphäre in den Ladungstanks steht unter Überdruck. Das bedeutet, dass der Druck in den Tanks den Umgebungsdruck überschreitet. Die Aufrechterhaltung eines Überdrucks in den Ladungstanks trägt zur Vermeidung des Eindringens von Luft oder Feuchtigkeit bei und minimiert das Risiko auf das Eindringen von entflammenden Dämpfen oder Gasen. Außerdem fördert dies die Integrität der Tanks und verringert das Risiko von Leckagen. Die Aufrechterhaltung eines Überdrucks in den Ladungstanks spielt eine wichtige Rolle für die Sicherheit während des Gefahrgütertransports.

Part 2. Terminal: checks pre-arrival			
Item	Check	Status	Remarks
12	Pre-arrival information is exchanged (6.5, 21.2)	Yes	
13	International shore fire connection is available (5.5, 19.4.3.1, 19.4.3.5)	Yes	
14	Transfer equipment is of suitable construction (18.1, 18.2)	Yes	
15	Terminal information booklet transmitted to tanker (15.2.2)	Yes	
16	Pre-berthing information is exchanged (21.3, 22.3)	Yes	

## Part 2. Terminal: checks pre-arrival

### 12. Pre-arrival information is exchanged (6.5, 21.2)

Schon vor der Ankunft des Schiffs erfolgt ein Informationsaustausch. Dieser erstreckt sich auf Angaben wie die jeweilige Ladung, die geplante Ankunftszeit und andere relevante Informationen. Durch den Austausch dieser Informationen können sich die Beteiligten auf die Ankunft vorbereiten und die erforderlichen Maßnahmen für einen sicheren und effizienten Betrieb treffen.

### 13. International shore fire connection is available (5.5, 19.4.3.1, 19.4.3.5)

Es ist ein internationaler Feuerlösch-Landanschluss verfügbar. Dies bezieht sich auf die Verfügbarkeit von Anschlussstellen an Land, von denen aus das Schiff mit Löschwasser versorgt werden kann, wenn das zur Brandbekämpfung an Bord erforderlich ist. Solche Anschlussstellen sind nach internationalen Normen standardisiert und ermöglichen die schnelle und effektive Brandbekämpfung.

### 14. Transfer equipment is of suitable construction (18.1, 18.2)

Dies bedeutet, dass die Geräte, die zur Verpumpung oder Übergabe von Ladung zwischen dem Schiff und dem Terminal die vorgeschriebenen Normen und Spezifikationen erfüllen. Dies erstreckt sich beispielsweise auf Pumpen, Schläuche, Leitungen und Kupplungen. Die richtige Konstruktion der Übergabegeräte spielt eine entscheidende Rolle für die Vorbeugung von Leckagen, Brüchen oder anderen Defekten, die zu einem Sicherheitsrisiko oder einer Umweltgefährdung führen können.

### 15. Terminal information booklet transmitted to tanker (15.2.2)

Die Terminal-Informationsbroschüre wird an den Tanker verschickt. Dies verweist auf die Bereitstellung einer Informationsbroschüre mit spezifischen Informationen über den Terminal, an dem das Schiff anlegen wird, an Bord des Schiffs. Diese Broschüre enthält wichtige Angaben wie z.B. Terminal-Verfahrensanweisungen, Sicherheitsvorschriften, Notfall-Verfahrensanweisungen und andere relevante Informationen, die zur Gewährleistung des sicheren und effizienten Betriebs während des Aufenthalts des Schiffs am Terminal erforderlich sind.

### 16. Pre-berthing information is exchanged (21.3, 22.3)

Schon vor dem Anlegen erfolgt ein Informationsaustausch. Dieser erstreckt sich auf die Übermittlung von Angaben über den geplanten Anlegeprozess zwischen dem Schiff und dem Terminal. Diese Informationen können sich auf die geplante Anlegestelle, die Ankunftszeit, die Ladung und andere relevante Informationen erstrecken. Der Austausch dieser Informationen trägt zur Koordinierung und Planung des Anlegeprozesses bei und dient dem Zweck der Gewährleistung eines sicheren und effizienten Betriebs.

## ISGOTT Checks after mooring Ship/Shore Safety Checklist

Part 3. Tanker: checks after mooring			
Item	Check	Status	Remarks
17	Fendering is effective (22.4.1)	Yes	
18	Mooring arrangement is effective (22.2, 22.4.3)	Yes	
19	Access to and from the tanker is safe (16.4)	Yes	
20	Scuppers and savealls are plugged (23.7.4, 23.7.5)	Yes	
21	Cargo system sea connections and overboard discharges are secured (23.7.3)	Yes	
22	Very high frequency and ultra high frequency transceivers are set to low power mode (4.11.6, 4.13.2.2)	Yes	
23	External openings in superstructures are controlled (23.1)	Yes	
24	Pumproom ventilation is effective (10.12.2)	Yes	
25	Medium frequency/high frequency radio antennae are isolated (4.11.4, 4.13.2.1)	Yes	
26	Accommodation spaces are at positive pressure (23.2)	Yes	
27	Fire control plans are readily available (9.11.2.5)	Yes	

Part 4. Terminal: checks after mooring			
Item	Check	Status	Remarks
28	Fendering is effective (22.4.1)	Yes	
29	Tanker is moored according to the terminal mooring plan (22.2, 22.4.3)	Yes	
30	Access to and from the terminal is safe (16.4)	Yes	
31	Spill containment and sumps are secure (18.4.2, 18.4.3, 23.7.4, 23.7.5)	Yes	

### Part 3. Tanker: checks after mooring

#### 17. Fendering is effective (22.4.1)

(Fender bedeutet wörtlich Stoßpuffer). Dies bedeutet, dass die zum Schutz von Schiff und Anlegestelle während des Anlegens oder der Be- oder Entladung angebrachten Fenderanlagen ordnungsgemäß funktionieren. Eine effektive Befenderung minimiert Schäden am Schiff und an der Anlegestelle/am Terminal und ermöglicht ein sicheres Anlegemanöver.

#### 18. Mooring arrangement is effective (22.2, 22.4.3)

Die Ausrüstung zum Festmachen ist in Ordnung. Dies verweist auf die Anordnung und Funktionstauglichkeit der Tauen, Leinen und sonstigen Hilfsmittel, die zur sicheren Befestigung des Schiffs am Kai oder an Bojen benutzt werden. Eine effektive Ausrüstung zum Festmachen spielt eine entscheidende Rolle, um das Schiff an seinem Platz zu halten, Stabilität zu bieten und unerwünschten Schiffsbewegungen während der Be- oder Entladung oder unter schlechten Witterungsbedingungen zu verhindern.

#### 19. Access to and from the tanker is safe (16.4)

Der Zugang zwischen Tankschiff und Land ist sicher. Dies bedeutet, dass es ausreichende und sichere Zugangsstellen für Besatzungsmitglieder, Inspektoren oder andere Personen gibt, die an oder von Bord des Schiffs gehen. Unter einem sicheren Zugang sind beispielsweise gut gesicherte Laufbrücken, Leitern und Treppen sowie die Einhaltung der relevanten Sicherheitsvorschriften zur Minimierung der Gefahr des Stürzens oder Ausrutschens oder anderer Unfallursachen zu verstehen.

#### 20. Scuppers and savealls are plugged (23.7.4, 23.7.5)

Die Speigatte (Öffnungen im Schiffsdeck und im Kai) und Auffangwannen sind verschlossen. Dies bedeutet, dass die im Deck zum Abführen von Wasser angebrachten Öffnungen (Speigatte) und die darauf folgenden (großen) Auffangbehälter (Stofffänger) verschlossen sind. Durch die Abdichtung dieser Öffnungen wird verhindert, dass während Betriebsabläufen an Bord des Schiffs verunreinigende Substanzen in das Wasser gelangen, wodurch eine Umweltschädigung verhindert wird.

#### 21. Cargo system sea connections and overboard discharges are secured (23.7.3)

Die Seeventile und Außenbord-Auslassventile des Ladungssystems sind gesichert. Das bedeutet, dass die Anschlüsse und Auslasspunkte des Ladungssystems gut befestigt und geschlossen sind, um Leckagen oder unbeabsichtigte Ladungsabflüsse in das Seewasser zu verhindern. Eine adäquate Sicherung dieser Verbindungen spielt eine entscheidende Rolle zur Verhinderung von Verunreinigungen des Seewassers und von Umweltschäden.

#### 22. Very high frequency and ultra high frequency transceivers are set to low power mode (4.11.6, 4.13.2.2)

Die UKW- und UHF-Sende-/Empfangsgeräte stehen im Low-Power-Strommodus. Das bedeutet, dass die Funkgeräte an Bord des Schiffs auf den Energiesparstand eingestellt sind. Durch diese Einstellungen, die oft in Hafengebieten gewählt wird, werden Interferenzen mit anderen Kommunikationssystemen minimiert und die Vorschriften in Bezug auf elektromagnetische Interferenz erfüllt.

#### 23. External openings in superstructures are controlled (23.1)

Die Außenöffnungen der Decksaufbauten sind unter Kontrolle. Das bedeutet, dass die Zugänge, Türen, Fenster und sonstigen Öffnungen im Decksaufbau des Schiffs adäquat kontrolliert und erforderlichenfalls verschlossen werden. Dies trägt dazu bei, dass ein unbefugter Zugang verhindert wird, der Luftstrom reguliert wird und das Risiko auf Eindringen von Regen- oder Seewasser minimiert wird, bietet aber auch zusätzlichen Schutz in Notsituationen wie beispielsweise Leckagen oder Brand.

#### 24. Pumproom ventilation is effective (10.12.2)

Die Entlüftung des Maschinenraums (Pumpenraums) funktioniert ordnungsgemäß. Dies bedeutet, dass die Lüftungsgebläse im Maschinenraum richtig funktionieren und einen ausreichenden Luftaustausch sowie die Abführung eventueller gefährlicher Gase oder Dämpfe ermöglicht. Eine effektive Entlüftung spielt eine entscheidende Rolle zur Gewährleistung einer sicheren Arbeitsumgebung und zur Verringerung der Brand- oder Explosionsgefahr.

#### 25. Medium frequency/high-frequency radio antennae are isolated (4.11.4, 4.13.2.1)

Die Mittel- und Hochfrequenz-Funkantennen sind isoliert. Das bedeutet, dass die für den Mittel- und Hochfrequenz-Funkverkehr bestimmten Antennen zur Vorbeugung elektrischer Gefahren ordnungsgemäß isoliert sind. Die adäquate Antennenisolation minimiert die Gefahr von Elektronenfällen oder Störungen der Bordelektrik.

#### 26. Accommodation spaces are at positive pressure (23.2)

Die Wohnräume stehen unter Überdruck. Das bedeutet, dass der Luftdruck in den Wohnräumen den Umgebungsdruck überschreitet. Die Aufrechterhaltung eines Überdrucks in den Wohnräumen trägt dazu bei, das Eindringen von Staub, Dämpfen oder unerwünschten Gerüchen zu verhindern, und sorgt für ein gesundes und komfortables Lebensumfeld für die Besatzung.

#### 27. Fire control plans are readily available (9.11.2.5)

Die Brandbekämpfungspläne sind und sofort verfügbar. Das bedeutet, dass die Pläne, die ausführliche Anweisungen über die Brandbekämpfungsverfahren und die Anordnung der Brandbekämpfungshilfsmittel enthalten, für die Besatzung schnell und einfach zugänglich sind. Der schnelle Zugang zu diesen Plänen spielt eine entscheidende Rolle, damit bei Eintreten einer Notsituation eine effektive Brandbekämpfung und Evakuierung gewährleistet ist.

## ISGOTT Checks after mooring Ship/Shore Safety Checklist

Part 3. Tanker: checks after mooring			
Item	Check	Status	Remarks
17	Fendering is effective (22.4.1)	Yes	
18	Mooring arrangement is effective (22.2, 22.4.3)	Yes	
19	Access to and from the tanker is safe (16.4)	Yes	
20	Scuppers and savealls are plugged (23.7.4, 23.7.5)	Yes	
21	Cargo system sea connections and overboard discharges are secured (23.7.3)	Yes	
22	Very high frequency and ultra high frequency transceivers are set to low power mode (4.11.6, 4.13.2.2)	Yes	
23	External openings in superstructures are controlled (23.1)	Yes	
24	Pumproom ventilation is effective (10.12.2)	Yes	
25	Medium frequency/high frequency radio antennae are isolated (4.11.4, 4.13.2.1)	Yes	
26	Accommodation spaces are at positive pressure (23.2)	Yes	
27	Fire control plans are readily available (9.11.2.5)	Yes	

Part 4. Terminal: checks after mooring			
Item	Check	Status	Remarks
28	Fendering is effective (22.4.1)	Yes	
29	Tanker is moored according to the terminal mooring plan (22.2, 22.4.3)	Yes	
30	Access to and from the terminal is safe (16.4)	Yes	
31	Spill containment and sumps are secure (18.4.2, 18.4.3, 23.7.4, 23.7.5)	Yes	

## Part 4. Terminal: checks after mooring

**28. Fendering is effective (22.4.1)**

Die Befenderung (Stoßpuffer) ist effektiv. Dies bedeutet, dass die zum Schutz von Schiff und Anlegestelle während des Anlegens oder der Be- oder Entladung angebrachten Schutzvorkehrungen richtig funktionieren. Eine effektive Befenderung minimiert Schäden am Schiff und (an der Anlegestelle) am Terminal und ermöglicht ein sicheres Anlegemanöver.

**29. Tanker is moored according to the terminal mooring plan (22.2, 22.4.3)**

Das Tankschiff ist entsprechend dem Anlegeplan des Terminals festgemacht worden. Das bedeutet, dass das Schiff ordnungsgemäß an den von den Terminal-Autoritäten angewiesenen Anlegepunkten festgemacht wurde. Die Einhaltung des Anlegeplans sorgt für eine sichere und stabile Position des Schiffs während der Be-/Entladung und minimiert das Risiko von unerwünschten Schiffsbewegungen oder Schäden am Schiff oder Terminal.

**30. Access to and from the terminal is safe (16.4)**

Der Zugang zwischen Terminal und Land ist sicher. Dies bedeutet, dass es ausreichende und sichere Zugangsstellen für Besatzungsmitglieder, Inspektoren oder andere Personen gibt, die sich vom Schiff zum Terminal bzw. umgekehrt begeben. Unter einem sicheren Zugang sind beispielsweise gut gesicherte Laufbrücken, Leitern und Treppen sowie die Einhaltung der relevanten Sicherheitsvorschriften zur Minimierung der Gefahr des Stürzens oder Ausrutschens oder anderer Unfallursachen zu verstehen.

**31. Spill containment and sumps are secure (18.4.2, 18.4.3, 23.7.4, 23.7.5)**

Die Vorkehrungen zum Auffangen von austretenden Produkten und Auffangbehälter sind sicher. Dies bezieht sich auf das sichere und ordnungsgemäße Funktionieren der Systeme und Vorkehrungen, die zum Auffangen von Leckagen und damit zur Vermeidung einer Umweltbelastung durch verunreinigende Substanzen konzipiert sind. Dazu gehören beispielsweise die Kontrolle von Auffangbehältern, der Verschluss von Speigatten und Stofffängern und die Umsetzung von Verfahrensanweisungen für den sicheren Umgang mit austretenden Produkten. Durch die Kontrolle des Systems zum Auffangen von ausgetretenem Produkt wird das Risiko einer Umweltbelastung verringert.

## ISGOTT Checks pre-transfer Ship/Shore Safety Checklist

Date and time: \_\_\_\_\_

Port and berth: \_\_\_\_\_

Tanker: \_\_\_\_\_

Terminal: \_\_\_\_\_

Product to be transferred: \_\_\_\_\_

Part 5A. Tanker and terminal: pre-transfer conference				
Item	Check	Tanker status	Terminal status	Remarks
32	Tanker is ready to move at agreed notice period (9.11, 21.7.1.1, 22.5.4)	Yes	Yes	
33	Effective tanker and terminal communications are established (21.1.1, 21.1.2)	Yes	Yes	
34	Transfer equipment is in safe condition (isolated, drained and de-pressurised) (18.4.1)	Yes	Yes	
35	Operation supervision and watchkeeping is adequate (7.9, 23.11)	Yes	Yes	
36	There are sufficient personnel to deal with an emergency (9.11.2.2, 23.11)	Yes	Yes	
37	Smoking restrictions and designated smoking areas are established (4.10, 23.10)	Yes	Yes	
38	Naked light restrictions are established (4.10.1)	Yes	Yes	
39	Control of electrical and electronic devices is agreed (4.11, 4.12)	Yes	Yes	
40	Means of emergency escape from both tanker and terminal are established (20.5)	Yes	Yes	
41	Firefighting equipment is ready for use (5, 19.4, 23.8)	Yes	Yes	
42	Oil spill clean-up material is available (20.4)	Yes	Yes	
43	Manifolds are properly connected (23.6.1)	Yes	Yes	
44	Sampling and gauging protocols are agreed (23.5.3.2, 23.7.7.5)	Yes	Yes	
45	Procedures for cargo, bunkers and ballast handling operations are agreed (21.4, 21.5, 21.6)	Yes	Yes	
46	Cargo transfer management controls are agreed (12.1)	Yes	Yes	
47	Cargo tank cleaning requirements, including crude oil washing, are agreed (12.3, 12.5, 21.4.1)	Yes	Yes	See also parts 7B/7C as applicable

### Part 5A. Tanker and terminal: pre-transfer conference

#### 32. Tanker is ready to move at agreed notice period (9.11, 21.7.1.1, 22.5.4)

Das Tankschiff ist innerhalb der vereinbarten Meldungsfrist auslaufbereit (Schraube kraftbeaufschlagt). Das bedeutet, dass das Schiff innerhalb der vereinbarten Zeit nach der entsprechenden Meldung auslaufbereit ist. Dabei sind verschiedene Aspekte zu berücksichtigen, wie der operationelle Status des Schiffs, die Vorbereitung der Besatzung und die Einhaltung der relevanten Regeln in Bezug auf Sicherheitsverfahrensanweisungen und -Vorschriften.

#### 33. Effective tanker and terminal communications are established (21.1.1, 21.1.2)

Es ist eine effektive Kommunikation zwischen dem Tankschiff und dem Terminal zustande gebracht worden. Dies bedeutet, dass für die Kommunikation zwischen dem Tankschiff und dem Terminal sowohl ein ordnungsgemäß funktionierendes Kommunikationssystem als auch entsprechende Verfahrensanweisungen vorhanden sind. Eine effektive Kommunikation spielt eine entscheidende Rolle für den rechtzeitigen und genauen Austausch von Informationen, Anweisungen und operationellen Anforderungen, und damit für die Gewährleistung einer sicheren und effizienten Zusammenarbeit.

#### 34. Transfer equipment is in safe condition (isolated, drained, and de-pressurised) (18.4.1)

Das Leitungssystem befindet sich in einem sicheren Zustand (isoliert, entleert und drucklos). Das bedeutet, dass die für die Ladungsübergabe benutzten Lade- und Löscheinrichtungen, wie Schläuche, Absperrventile und Leitungen, sich in gebrauchssicherem Zustand befinden. Dazu gehören die vorschriftsmäßige Isolation, Entleerung und Druckentlastung der Hilfsmittel zur Minimierung des Risikos von Leckagen oder unkontrolliertem Druckaufbau sowie anderen Sicherheitsproblemen.

#### 35. Operation supervision and watchkeeping is adequate (7.9, 23.11)

Die Beaufsichtigung der Betriebsabläufe und der Wachdienst sind ausreichend. Das bedeutet, dass ausreichend qualifiziertes Personal anwesend ist, um die Betriebsabläufe zu beaufsichtigen und für die fortlaufende Überwachung von Schiff und Terminal zu sorgen. Eine adäquate Beaufsichtigung bzw. ein adäquater Wachdienst spielt/spielen eine entscheidende Rolle bei der Identifizierung potenzieller Risiken, der Gewährleistung der Sicherheit und der angemessenen Reaktion in Notsituationen.

#### 36. There are sufficient personnel to deal with an emergency (9.11.2.2, 23.11)

Es ist genug Personal vorhanden, um mit einer Notsituation fertig zu werden. Dies bedeutet, dass eine adäquate Zahl qualifizierter Besatzungsmitglieder verfügbar ist, die bei Eintreten einer Notsituation an Bord des Schiffs oder auf dem Terminal schnell und effektiv handeln können. Die Anwesenheit von genug Personal spielt eine entscheidende Rolle zur Gewährleistung der Sicherheit der Besatzung, des Schiffs, der Ladung und der Umwelt.

#### 37. Smoking restrictions and designated smoking areas are established (4.10, 23.10)

Es gelten Rauchbeschränkungen und es sind ausgewiesene Raucherbereiche anwesend. Es gilt also generell ein Rauchverbot, das Rauchen ist nur in entsprechend ausgewiesenen Räumen (Raucherbereichen) gestattet. Das bedeutet, dass Regeln und Vorschriften zur Beschränkung des Rauchens gelten und dass bestimmte Bereiche angewiesen wurden, in denen das Rauchen für Besatzungsmitglieder und andere Personen gestattet ist. Die Feststellung von Rauchbeschränkungen und ausgewiesenen Raucherbereichen trägt zur Gewährleistung der Sicherheit an Bord des Schiffs und auf dem Terminal bei und minimiert darüber hinaus das Risiko der Brandentstehung und Aussetzung von Nichtraucherern gegenüber dem schädlichen Rauch.

#### 38. Naked light restrictions are established (4.10.1)

Es sind Beschränkungen für die Benutzung von offenem Licht (offenen Flammen oder Feuer) festgestellt worden. Das bedeutet, dass Regeln und Vorschriften gelten, die die Verwendung von offenem Licht, wie beispielsweise offenen Flammen, Funken, Schweiß- oder Schweißarbeiten oder brennenden Zigaretten beschränken oder verbieten. Die Feststellung von Beschränkungen der Verwendung von offenem Licht spielt eine wichtige Rolle, um das Brandentstehungs- und Explosionsrisiko zu verringern, insbesondere in der Nähe von brennbaren Substanzen, Gasen oder Dämpfen.

#### 39. Control of electrical and electronic devices is agreed (4.11, 4.12)

Es sind Vereinbarungen in Bezug auf die Kontrolle von elektrischen und elektronischen Geräten getroffen worden. Das bedeutet, dass Vereinbarungen über die Benutzung, Inspektion und Instandhaltung von elektrischen und elektronischen Geräten an Bord des Schiffs und auf dem Terminal getroffen worden sind. Durch die Gewährleistung der Kontrolle dieser Geräte wird das Risiko von elektrischen Störungen, Kurzschluss und anderen Sicherheitsproblemen verringert.

#### 40. Means of emergency escape from both tanker and terminal are established (20.5)

Es sind sowohl für das Tankschiff als auch für das Terminal Notausgänge eingerichtet worden. Das bedeutet, dass deutliche und gut markierte Fluchtwege und Notausgänge festgestellt wurden, die eine sichere Evakuierung bei Eintreten einer Notsituation ermöglichen. Das Vorhandensein von fest eingerichteten Notausgängen spielt eine unverzichtbare Rolle zur Gewährleistung der Sicherheit der Besatzung, des Personals und anderer Anwesender.

## ISGOTT Checks pre-transfer Ship/Shore Safety Checklist

Date and time: \_\_\_\_\_

Port and berth: \_\_\_\_\_

Tanker: \_\_\_\_\_

Terminal: \_\_\_\_\_

Product to be transferred: \_\_\_\_\_

Part 5A. Tanker and terminal: pre-transfer conference				
Item	Check	Tanker status	Terminal status	Remarks
32	Tanker is ready to move at agreed notice period (9.11, 21.7.1.1, 22.5.4)	Yes	Yes	
33	Effective tanker and terminal communications are established (21.1.1, 21.1.2)	Yes	Yes	
34	Transfer equipment is in safe condition (isolated, drained and de-pressurised) (18.4.1)	Yes	Yes	
35	Operation supervision and watchkeeping is adequate (7.9, 23.11)	Yes	Yes	
36	There are sufficient personnel to deal with an emergency (9.11.2.2, 23.11)	Yes	Yes	
37	Smoking restrictions and designated smoking areas are established (4.10, 23.10)	Yes	Yes	
38	Naked light restrictions are established (4.10.1)	Yes	Yes	
39	Control of electrical and electronic devices is agreed (4.11, 4.12)	Yes	Yes	
40	Means of emergency escape from both tanker and terminal are established (20.5)	Yes	Yes	
41	Firefighting equipment is ready for use (5, 19.4, 23.8)	Yes	Yes	
42	Oil spill clean-up material is available (20.4)	Yes	Yes	
43	Manifolds are properly connected (23.6.1)	Yes	Yes	
44	Sampling and gauging protocols are agreed (23.5.3.2, 23.7.7.5)	Yes	Yes	
45	Procedures for cargo, bunkers and ballast handling operations are agreed (21.4, 21.5, 21.6)	Yes	Yes	
46	Cargo transfer management controls are agreed (12.1)	Yes	Yes	
47	Cargo tank cleaning requirements, including crude oil washing, are agreed (12.3, 12.5, 21.4.1)	Yes	Yes	See also parts 7B/7C as applicable

### Part 5A. Tanker and terminal: pre-transfer conference

#### 41. Firefighting equipment is ready for use (5, 19.4, 23.8)

Die Brandbekämpfungsmittel sind gebrauchsbereit. Das bedeutet, dass alle benötigten Feuerlöscheinrichtungen, wie Feuerlöscher, Löschpumpen und Löschschläuche, ordnungsgemäß installiert sind, sich in funktionstauglichem Zustand befinden und die relevanten Vorschriften und Normen erfüllen. Die betriebsbereite Anwesenheit der Brandbekämpfungsmittel spielt eine entscheidende Rolle, damit bei Brandvorfällen schnell reagiert werden kann und die Sicherheit an Bord des Schiffs und auf dem Terminal gewährleistet werden kann.

#### 42. Oil spill clean-up material is available (20.4)

Erklärung: Es stehen Materialien zur Aufnahme von verschüttetem bzw. ausgetretenem Öl bereit. Das bedeutet, dass geeignete Materialien und Ausrüstungen anwesend sind, damit im Fall eines Austritts oder einer Leckage schnell und effektiv auf eine Ölverunreinigung reagiert werden kann. Das Vorhandensein von Materialien, mit denen kleine Austritte aufgenommen werden können, spielt eine wesentliche Rolle zur Minimierung der Auswirkungen einer Ölverunreinigung auf die Umwelt.

#### 43. Manifolds are properly connected (23.6.1)

Die Manifolds (Anschlusspunkte) sind vorschriftsmäßig angeschlossen. Das bedeutet, dass die Leitungen und Verbindungen zwischen dem Tankschiff und dem Terminal ordnungsgemäß installiert und abgedichtet sind, um Leckagen zu verhindern. Der ordnungsgemäße Anschluss der Manifolds spielt eine entscheidende Rolle, um eine sichere und effiziente Ladungsübergabe zu ermöglichen und das Risiko von Leckagen und Verunreinigungen zu verringern.

#### 44. Sampling and gauging protocols are agreed (23.5.3.2, 23.7.7.5)

Es sind Protokolle für Probenahmen und Inhaltsmessungen in Tanks vereinbart worden. Dies bedeutet, dass eine Einigung über die Verfahren, Methoden und die Häufigkeit von Probenahmen und Messungen der Ladung in den Tanks erzielt wurde. Die vereinbarten Protokolle für die Probenahme und Messungen tragen zu genauen und zuverlässigen Informationen über die Ladung und zur Gewährleistung der Sicherheit und der Verhinderung von Verunreinigungen bei.

#### 45. Procedures for cargo, bunkers, and ballast handling operations are agreed (21.4, 21.5, 21.6)

Es sind Verfahren für Ladungs-, Brennstoff- und Ballastumschlag vereinbart worden. Dies bedeutet, dass spezifische Anweisungen und Protokolle für den sicheren und effizienten Umschlag dieser operationellen Aspekte festgestellt worden sind. Die vereinbarten Verfahren für den Ladungs-, Brennstoff- und Ballastwasserumschlag tragen zu sicheren und umweltverträglichen Betriebsabläufen bei.

#### 46. Cargo transfer management controls are agreed (12.1)

Es sind Management-Kontrollen (u.a. ISGOTT-Frageliste = Verfahren) für die Ladungsübergabe vereinbart worden. Dies bedeutet, dass Verfahren und Maßnahmen im Hinblick auf eine sichere und kontrollierte Ausführung der Be- und Entladung und Übergabe der Ladung festgestellt wurden. Die vereinbarten Management-Kontrollen für die Ladungsübergabe sorgen für eine geordnete und sichere operationelle Umgebung.

#### 47. Cargo tank cleaning requirements, including crude oil are agreed (12.3, 12.5, 21.4.1)

Erklärung: Es sind Anforderungen für die Reinigung der Ladungstanks (auch in Bezug auf Rohöl) vereinbart worden. Dies bezieht sich auf spezifische Vorschriften und Verfahren für die Reinigung der Tanks nach der Entladung eines bestimmten Ladungstyps wie beispielsweise Rohöl. Die Einhaltung der Anforderungen für die Reinigung der Ladungstanks spielt eine bedeutende Rolle zur Gewährleistung der Qualität der folgenden Ladung sowie zur Minimierung des Risikos der Kontamination oder Reaktion zwischen verschiedenen Ladungstypen.

Part 5A. Tanker and terminal: pre-transfer conference (cont.)				
Item	Check	Tanker status	Terminal status	Remarks
48	Cargo tank gas freeing arrangements agreed (12.4)	Yes	Yes	See also part 7C
49	Cargo and bunker slop handling requirements agreed (12.1, 21.2, 21.4)	Yes	Yes	See also part 7C
50	Routine for regular checks on cargo transferred are agreed (23.7.2)	Yes	Yes	
51	Emergency signals and shutdown procedures are agreed (12.1.6.3, 18.5, 21.1.2)	Yes	Yes	
52	Safety data sheets are available (1.4.4, 20.1, 21.4)	Yes	Yes	
53	Hazardous properties of the products to be transferred are discussed (1.2, 1.4)	Yes	Yes	
54	Electrical insulation of the tanker/terminal interface is effective (12.9.5, 17.4, 18.2.14)	Yes	Yes	
55	Tank venting system and closed operation procedures are agreed (11.3.3.1, 21.4, 21.5, 23.3.3)	Yes	Yes	
56	Vapour return line operational parameters are agreed (11.5, 18.3, 23.7.7)	Yes	Yes	
57	Measures to avoid back-filling are agreed (12.11.3.7)	Yes	Yes	
58	Status of unused cargo and bunker connections is satisfactory (23.7.1, 23.7.6)	Yes	Yes	
59	Portable very high frequency and ultra high frequency radios are intrinsically safe (4.12.4, 21.1.1)	Yes	Yes	
60	Procedures for receiving nitrogen from terminal to cargo tank are agreed (12.11.4.8)	Yes	Yes	

#### Additional for chemical tankers Checks pre-transfer

Part 5B. Tanker and terminal: bulk liquid chemicals. Checks pre-transfer				
Item	Check	Tanker status	Terminal status	Remarks
61	Inhibition certificate received (if required) from manufacturer	Yes	Yes	
62	Appropriate personal protective equipment identified and available (4.8.1)	Yes	Yes	
63	Countermeasures against personal contact with cargo are agreed (1.4)	Yes	Yes	
64	Cargo handling rate and relationship with valve closure times and automatic shutdown systems is agreed (16.8, 21.4, 21.5, 21.6)	Yes	Yes	
65	Cargo system gauge operation and alarm set points are confirmed (12.1.6.6.1)	Yes	Yes	

### Part 5A. Tanker and terminal: pre-transfer conference

#### 48. Cargo tank gas freeing arrangements agreed (12.4)

Es ist eine Einigung über die Regelungen für die Entgasung von Ladungstanks erzielt worden. Dies bedeutet, dass Verfahren und Maßnahmen festgestellt worden sind, damit die Tanks auf sichere und effektive Weise gasfrei gemacht werden (Entgasung), bevor sie mit neuer Ladung gefüllt werden. Die für die Entgasung vereinbarten Regeln sorgen dafür, dass eventuelle Restgase oder Dämpfe sicher beseitigt werden, damit die Sicherheit des Ladeprozesses gewährleistet ist.

#### 49. Cargo and bunker slop handling requirements agreed (12.1, 21.2, 21.4)

Es ist eine Einigung über die Anforderung für den Umgang mit Ladungs- und Bunkerrückständen erzielt worden. Dies bedeutet, dass Verfahren und Richtlinien für den sicheren und umweltverträglichen Umgang und das Abführen von Ladungs- und Brennstoffrückständen an Bord des Schiffs und auf dem Terminal festgestellt wurden. Die vereinbarten Anforderungen für den Umgang mit Ladungs- und Bunkerrückständen tragen zu einer verantwortungsbewussten und nachhaltigen Entsorgungspraxis bei.

#### 50. Routine for regular checks on cargo transferred are agreed (23.7.2)

Es wurde die Ausführung regelmäßiger Kontrollen der umgeschlagenen Ladung vereinbart. Dies bedeutet, dass Verfahren und Pläne für die Ausführung routinemäßiger Inspektionen und Kontrollen zur Gewährleistung der Qualität, Sicherheit und Integrität der umgeschlagenen Ladung festgestellt worden sind. Die vereinbarten regelmäßigen Kontrollen der umgeschlagenen Ladung tragen zur Identifizierung eventueller Abweichungen oder Probleme bei und lösen rechtzeitige Abhilfemaßnahmen aus.

#### 51. Emergency signals and shutdown procedures are agreed (12.1.6.3, 18.5, 21.1.2)

Es ist eine Einigung über die Notsignale und Notstopp-Verfahren erzielt worden. Dies bedeutet, dass deutliche Protokolle und Anweisungen für die Signalisierung von Notsituationen und die sichere Abschaltung von Geräten und Systemen bei Eintreten einer Notsituation festgestellt worden sind. Die vereinbarten Notsignale und Notstopp-Verfahren spielen eine unverzichtbare Rolle, damit schnell und effektiv auf Notsituationen reagiert werden kann und so die Sicherheit von Personal und Umwelt gewährleistet wird.

#### 52. Safety data sheets are available (1.4.4, 20.1, 21.4)

Erklärung: Es sind Sicherheitsdatenblätter verfügbar. Dies bedeutet, dass aktuelle und zugängliche Unterlagen mit detaillierten Informationen über die Sicherheitsaspekte der umzuschlagenden Ladungen vorhanden sind. Sicherheitsdatenblätter enthalten alle benötigten Informationen über die chemische Zusammensetzung, die physikalischen Eigenschaften, Risiken, Sicherheitsmaßnahmen und Verfahren für ladungsbezogene Notfälle. Das Vorhandensein von verfügbaren Sicherheitsinformationsblättern spielt eine entscheidende Rolle für einen sicheren Umschlag und eine sichere Übergabe von Ladungen.

#### 53. Hazardous properties of the products to be transferred are discussed (1.2, 1.4)

Erklärung: Die Gefahreigenschaften der umzuschlagenden Produkte sind erörtert worden. Dies bedeutet, dass Kommunikation und Besprechungen über die mit den umzuschlagenden Ladungen verbundenen spezifischen Gefahren und Risiken stattgefunden haben. Durch die Besprechung der Produkt Risiken können adäquate Vorbeugungs- und Sicherheitsmaßnahmen zur Beherrschung der Risiken und Gewährleistung des sicheren Betriebs ergriffen werden.

#### 54. Electrical insulation of the tanker/terminal interface is effective (12.9.5, 17.4, 18.2.14)

Die elektrische Isolation der Tankschiff-/Terminal-Schnittstellen funktioniert ordnungsgemäß. Dies bedeutet, dass Maßnahmen zur Verhinderung einer unbeabsichtigten Übertragung von elektrischen Strömen zwischen dem Schiff und dem Terminal ergriffen worden sind. Eine effektive elektrische Isolation trägt zum Schutz vor elektrischen Gefahren wie beispielsweise Kurzschluss, elektrischen Schlägen und statischer Elektrizität bei. Außerdem hilft sie bei der Aufrechterhaltung der Integrität der Bord- und Terminalelektrik.

#### 55. Tank venting system and closed operation procedures are agreed (11.3.3.1, 21.4, 21.5, 23.3.3)

Es ist eine Einigung über die Verfahren für die Tankentlüftung und die Verfahren für geschlossenen Betrieb erzielt worden. Dies bedeutet, dass Vereinbarungen über die Regelungen und Verfahren für die sichere Entlüftung der Tanks zur Regelung von Druck und Gasen in den Tanks sowie über die Ausführung von Abläufen für den geschlossenen Betrieb zur Minimierung einer Aussetzung gegenüber der Umgebung getroffen worden sind. Die vereinbarten Tankentlüftungssysteme und Verfahren für den geschlossenen Betrieb tragen zum sicheren und kontrollierten Umschlag der Ladung bei.

## Part 5A. Tanker and terminal: pre-transfer conference (cont.)

Item	Check	Tanker status	Terminal status	Remarks
48	Cargo tank gas freeing arrangements agreed (12.4)	Yes	Yes	See also part 7C
49	Cargo and bunker slop handling requirements agreed (12.1, 21.2, 21.4)	Yes	Yes	See also part 7C
50	Routine for regular checks on cargo transferred are agreed (23.7.2)	Yes	Yes	
51	Emergency signals and shutdown procedures are agreed (12.1.6.3, 18.5, 21.1.2)	Yes	Yes	
52	Safety data sheets are available (1.4.4, 20.1, 21.4)	Yes	Yes	
53	Hazardous properties of the products to be transferred are discussed (1.2, 1.4)	Yes	Yes	
54	Electrical insulation of the tanker/terminal interface is effective (12.9.5, 17.4, 18.2.14)	Yes	Yes	
55	Tank venting system and closed operation procedures are agreed (11.3.3.1, 21.4, 21.5, 23.3.3)	Yes	Yes	
56	Vapour return line operational parameters are agreed (11.5, 18.3, 23.7.7)	Yes	Yes	
57	Measures to avoid back-filling are agreed (12.1.13.7)	Yes	Yes	
58	Status of unused cargo and bunker connections is satisfactory (23.7.1, 23.7.6)	Yes	Yes	
59	Portable very high frequency and ultra high frequency radios are intrinsically safe (4.12.4, 21.1.1)	Yes	Yes	
60	Procedures for receiving nitrogen from terminal to cargo tank are agreed (12.1.14.8)	Yes	Yes	

## Additional for chemical tankers Checks pre-transfer

## Part 5B. Tanker and terminal: bulk liquid chemicals. Checks pre-transfer

Item	Check	Tanker status	Terminal status	Remarks
61	Inhibition certificate received (if required) from manufacturer	Yes	Yes	
62	Appropriate personal protective equipment identified and available (4.8.1)	Yes	Yes	
63	Countermeasures against personal contact with cargo are agreed (1.4)	Yes	Yes	
64	Cargo handling rate and relationship with valve closure times and automatic shutdown systems is agreed (16.8, 21.4, 21.5, 21.6)	Yes	Yes	
65	Cargo system gauge operation and alarm set points are confirmed (12.1.6.6.1)	Yes	Yes	

## Part 5A. Tanker and terminal: pre-transfer conference

## 56. Vapour return line operational parameters are agreed (11.5, 18.3, 23.7.7)

Es ist eine Einigung über die operationellen Parameter der Gaspendelleitung erzielt worden. Dies bedeutet, dass Vereinbarungen über die Spezifikationen und Anforderungen für die sichere und effiziente Rückführung von Dämpfen während des Übergabeprozesses getroffen worden sind. Die vereinbarten operationellen Parameter für die Gaspendelleitung tragen zu einem kontrollierten und sicheren Umgang mit den Dämpfen bei und minimieren das Risiko von Leckagen oder unerwünschten Emissionen.

## 57. Measures to avoid back-filling are agreed (12.1.13.7)

Es sind Maßnahmen zur Verhinderung eines Rückflusses/Rückfließens vereinbart worden. Dies bedeutet, dass Verfahren und Vorbeugungsmaßnahmen festgestellt worden sind, die ein unbeabsichtigtes Zurückfließen in andere Tanks oder Systeme während des Übergabeprozesses verhindern. Die zur Verhinderung des Rückflusses vereinbarten Maßnahmen spielen eine wichtige Rolle zur Aufrechterhaltung der Integrität der Ladung und der operationellen Systeme sowie zur Verhinderung möglicher Verunreinigungen oder Beeinträchtigungen.

## 58. Status of unused cargo and bunker connections is satisfactory (23.7.1, 23.7.6)

Der Status von ungenutzten Ladungs- und Bunkeranschlüssen ist befriedigend. Dies bedeutet, dass die Ladungs- und Brennstoffanschlüsse, die während der Übergabe nicht benutzt werden, sich in ordnungsgemäßen Zustand befinden und von diesen kein Risiko von Leckagen, Verschmutzung oder anderen operationellen Problemen ausgeht. Ein befriedigender Zustand von unbenutzten Ladungs- und Bunkeranschlüssen spielt eine entscheidende Rolle zur Gewährleistung einer sicheren und zuverlässigen Übergabe und zur Verhinderung möglicher Vorfälle.

## 59. Portable very high frequency and ultra high frequency radios are intrinsically safe (4.12.4, 21.1.1)

Tragbare UKW- und UHF-Funkgeräte sind eigensicher. Dies bedeutet, dass die benutzten Funkgeräte die Anforderungen an die Eigensicherheit erfüllen. Das beinhaltet, dass sie für ein sicheres Arbeiten in potenziell gefährlichen Umgebungen konzipiert und entsprechend geschützt sind. Eigensichere Funkgeräte verringern das Risiko einer Entzündung oder Entflammung von an Bord des Schiffs und auf dem Terminal befindlichen entflammenden Substanzen.

## 60. Procedures for receiving nitrogen from terminal to cargo tank are agreed (12.1.14.8)

Es sind Verfahren für die Entgegennahme von Stickstoff vom Terminal in die Ladungstanks vereinbart worden. Dies bedeutet, dass deutliche und dokumentierte Verfahren für die sichere und effiziente Übergabe von Stickstoffgas vom Terminal in die Ladungstanks an Bord des Schiffs festgestellt worden sind. Vereinbarte Verfahren für die Entgegennahme von Stickstoff tragen zur ordnungsgemäßen Übergabe und Beherrschung der Tankbedingungen während des Ladeprozesses bei.

## Part 5B. Tanker and terminal: bulk liquid chemicals. Checks pre-transfer

## 61. Inhibition certificate received (if required) from manufacturer

Es wurde eine Inhibitionsbescheinigung des Herstellers (falls zutreffend) übergeben. Das bedeutet, dass vom Hersteller der Ladung eine Bescheinigung übergeben wurde, in der bestätigt wird, dass die Ladung mit den richtigen Inhibitoren zur Verhinderung von chemischen Reaktionen oder einer Verschlechterung der Ladung während der Lagerung oder des Transports versetzt wurde. Die Inhibitionsbescheinigung spielt eine bedeutende Rolle zur Gewährleistung der Qualität und Stabilität der Ladung.

## 62. Appropriate personal protective equipment identified and available (4.8.1)

Es sind geeignete persönliche Schutzausrüstungen (PSA) identifiziert worden und diese sind auch verfügbar. Dies bedeutet, dass die benötigten persönlichen Schutzausrüstungen auf der Basis der mit der umgeschlagenen Ladung verbundenen spezifischen Risiken und Gefahren identifiziert worden sind und diese für das an den Betriebsabläufen beteiligte Personal verfügbar sind. Die Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstungen spielt eine wesentliche Rolle zur Gewährleistung der Sicherheit des Personals und zur Verhinderung von Verletzungen oder einer Aussetzung gegenüber gefährlichen Substanzen.

## 63. Countermeasures against personal contact with cargo are agreed (1.4)

Es sind Gegenmaßnahmen gegen persönlichen Kontakt mit der Ladung vereinbart worden. Dies bedeutet, dass Vereinbarungen getroffen und Maßnahmen ergriffen wurden, um einen direkten Kontakt zwischen dem Personal und der Ladung zu verhindern. Zu diesen Gegenmaßnahmen können die Verwendung von persönlichen Schutzausrüstungen, Handschuhen, die Einhaltung eines Schutzabstands oder andere Verfahren zur Minimierung einer Aussetzung gegenüber der Ladung gehören. Die Vermeidung eines persönlichen Kontakts mit der Ladung spielt eine wichtige Rolle zur Verringerung des Risikos von Verletzungen oder Gesundheitsproblemen.

## 64. Cargo handling rate and relationship with valve closure times and automatic shutdown systems is agreed (16.8, 21.4, 21.5, 21.6)

Die Umschlagsquote sowie der Zusammenhang zwischen der Geschwindigkeit der Ventilschließung und den automatischen Abschaltssystemen ist vereinbart worden. Dies bedeutet, dass Vereinbarungen getroffen und Protokolle festgestellt worden sind, mit deren Hilfe die Geschwindigkeit des Ladungsumschlags im Verhältnis zu der bei Eintreten einer Notsituation für die Schließung der Absperrventile und Aktivierung der automatischen Abschaltssysteme benötigten Zeit geregelt wird. Die vereinbarten Umschlags- und Regelsysteme tragen zu einer sicheren und effizienten Ladungsübergabe bei und minimieren das Risiko von Leckagen oder unkontrollierter Ladungsausbreitung.

## 65. Cargo system gauge operation and alarm set points are confirmed (12.1.6.6.1)

Es ist bestätigt worden, dass die Füllstandsmesspunkte und Alarmpunkte des Ladungssystems richtig funktionieren. Dies bedeutet, dass die Funktionstüchtigkeit der Messinstrumente für die Überwachung des Ladungsfüllstands und die Einstellungspunkte für Alarmsignale kontrolliert und bestätigt worden sind. Dies spielt eine wichtige Rolle zur Gewährleistung einer exakten Überwachung der Ladung und zur rechtzeitigen Warnung vor einer möglichen Überfüllung oder anderen operationellen Problemen.

Part 5B. Tanker and terminal: bulk liquid chemicals. Checks pre-transfer (cont.)				
Item	Check	Tanker status	Terminal status	Remarks
66	Adequate portable vapour detection instruments are in use (2.4)	Yes	Yes	
67	Information on firefighting media and procedures is exchanged (5, 19)	Yes	Yes	
68	Transfer hoses confirmed suitable for the product being handled (18.2)	Yes	Yes	
69	Confirm cargo handling is only by a permanent installed pipeline system	Yes	Yes	
70	Procedures are in place to receive nitrogen from the terminal for inerting or purging (12.114.8)	Yes	Yes	

**Additional for gas tankers Checks pre-transfer**

Part 5C. Tanker and terminal: liquefied gas. Checks pre-transfer				
Item	Check	Tanker status	Terminal status	Remarks
71	Inhibition certificate received (if required) from manufacturer	Yes	Yes	
72	Water spray system is operational (5.3.1, 19.4.3)	Yes	Yes	
73	Appropriate personal protective equipment is identified and available (4.8.1)	Yes	Yes	
74	Remote control valves are operational	Yes	Yes	
75	Cargo pumps and compressors are operational	Yes	Yes	
76	Maximum working pressures are agreed between tanker and terminal (21.4, 21.5, 21.6)	Yes	Yes	
77	Reliquefaction or boil-off control equipment is operational	Yes	Yes	
78	Gas detection equipment is appropriately set for the cargo (2.4)	Yes	Yes	
79	Cargo system gauge operation and alarm set points are confirmed (12.1.6.6.1)	Yes	Yes	
80	Emergency shutdown systems are tested and operational (18.5)	Yes	Yes	
81	Cargo handling rate and relationship with valve closure times and automatic shutdown systems is agreed (16.8, 21.4, 21.5, 21.6)	Yes	Yes	
82	Maximum/minimum temperatures/pressures of the cargo to be transferred are agreed (21.4, 21.5, 21.6)	Yes	Yes	
83	Cargo tank relief valve settings are confirmed (12.11, 21.2, 21.4)	Yes	Yes	

**Part 5B. Tanker and terminal: bulk liquid chemicals. Checks pre-transfer**

**66. Adequate portable vapour detection instruments are in use (2.4)**

Es werden geeignete tragbare Gasspürgeräte verwendet. Dies bedeutet, dass geeignete und ordnungsgemäß funktionierende tragbare Geräte verfügbar sind, die Dämpfe oder Gase während des Betriebs erkennen. Die Verwendung solcher Instrumente spielt eine wichtige Rolle für die frühzeitige Identifizierung von potenziellen Gasleckagen oder Gefahren, sodass adäquate Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit ergriffen werden können.

**67. Information on firefighting media and procedures is exchanged (5, 19)**

Es sind Informationen zu Brandbekämpfungsausrüstungen und -verfahren ausgetauscht worden. Dies bedeutet, dass zwischen dem Schiff und dem Terminal relevante Informationen in Bezug auf Brandbekämpfungsmittel und die dazugehörigen Verfahren ausgetauscht werden. Dies erstreckt sich beispielsweise auf Informationen über verfügbare Löschmittel, die Position von Brandbekämpfungsausrüstungen und die richtigen Brandbekämpfungsverfahren. Der Austausch dieser Informationen spielt eine wesentliche Rolle zur Gewährleistung einer effektiven und koordinierten Reaktion auf Brandvorfälle.

**68. Transfer hoses confirmed suitable for the product being handled (18.2)**

Es ist bestätigt, dass die Übergabeschläuche nachweislich für das umgeschlagene Produkt geeignet sind. Dies bedeutet, dass festgestellt worden ist, dass die benutzten Schläuche die für den jeweils umgeschlagenen spezifischen Ladungstyp geeigneten Anforderungen und Spezifikationen erfüllen. Dies erstreckt sich auf Faktoren wie Kompatibilität mit dem Produkt, Druck- und Temperaturbeständigkeit sowie die geeignete Konstruktion für die beabsichtigte Anwendung. Die Bestätigung der Eignung der Schläuche spielt eine wichtige Rolle zur Verhinderung von Leckagen oder von Versagen der Schläuche während der Übergabe.

**69. Confirm cargo handling is only by a permanently installed pipeline system**

Es ist bestätigt, dass der Ladungsumschlag nur mit einem dauerhaft installierten Rohrleitungssystem erfolgt. Dies bedeutet, dass die Ladungsübergabe über ein fest eingebautes Rohrleitungssystem erfolgt, und nicht mit Hilfe von nicht dauerhaften oder mobilen Anlagen. Die Verwendung eines dauerhaft installierten Rohrleitungssystems bietet oft mehr Zuverlässigkeit und Kontrolle über die Ladungsübergabe und minimiert das Risiko von Leckagen oder anderen operationellen Problemen.

**70. Procedures are in place to receive nitrogen from the terminal for inerting or purging (12.114.8)**

Es sind Verfahren für die Entgegennahme von Stickstoff vom Terminal für das Inertisieren oder Spülen festgestellt worden. Dies bedeutet, dass dokumentierte Verfahren für die sichere und effiziente Entgegennahme von Stickstoffgas vom Terminal zur Inertisierung der Ladungstanks entwickelt und umgesetzt worden sind. Die Verwendung von Stickstoffgas ist oft erforderlich, um eine inerte Atmosphäre zu schaffen und die Brennbarkeit oder die reaktiven Eigenschaften der Ladung zu verringern.

**Part 5C. Tanker and terminal: liquefied gas. Checks pre-transfer. Nur für Gastanker!**

**71. Inhibition certificate received (if required) from manufacturer**

Es wurde ein Inhibitionsbescheinigung des Herstellers (falls zutreffend) übergeben. Dies bedeutet, dass vom Hersteller des Produkts eine Bescheinigung übergeben wurde, aus der hervorgeht, dass dem Produkt zur Verhinderung von Korrosion oder anderen unerwünschten Reaktionen ein Inhibitor zugesetzt worden ist. Die Übergabe einer Inhibitionsbescheinigung spielt eine bedeutende Rolle zur Gewährleistung der Integrität der Ladung und der Sicherheit während des Umschlags.

**72. Water spray system is operational (5.3.1, 19.4.3)**

Das Wassersprühsystem steht zur sofortigen Benutzung bereit. Dies bedeutet, dass das System, mit dessen Hilfe Wasser versprüht wird, um einen Brand zu bekämpfen oder brennbare Dämpfe abzukühlen, ordnungsgemäß funktioniert und sofort betriebsbereit ist. Das Vorhandensein eines sofort betriebsbereiten Wassersprühsystems spielt eine unverzichtbare Rolle für die Brandsicherheit, da es im Brandfall als aktive Löschmethode eingesetzt werden kann.

**73. Appropriate personal protective equipment is identified and available (4.8.1)**

Es sind geeignete persönliche Schutzausrüstungen (PSA) identifiziert worden und diese sind auch verfügbar. Dies bedeutet, dass die geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen auf der Basis der mit der übertragenen Ladung verbundenen spezifischen Risiken identifiziert worden sind und diese für die Nutzung durch das am Ladungsumschlag beteiligte Personal verfügbar sind. Die Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstungen spielt eine wesentliche Rolle zur Gewährleistung der Sicherheit des Personals sowie zum Schutz des Personals vor einer Aussetzung gegenüber gefährlichen Substanzen oder vor anderen Risiken.

**74. Remote control valves are operational**

Alle ferngesteuerten Ventile sind funktionstüchtig. Dies bedeutet, dass die fernsteuerbaren Absperrventile zur Regelung der Flüssigkeits- oder Gasströme ordnungsgemäß funktionstüchtig und betriebsbereit sind. Die ordnungsgemäße Funktionstüchtigkeit von fernsteuerbaren Absperrventilen spielt eine entscheidende Rolle für eine exakte und zuverlässige Kontrolle der Ladungsübergabe und die Minimierung eventueller Risiken im Hinblick auf Leckagen oder Verschütten.

## Part 5B. Tanker and terminal: bulk liquid chemicals. Checks pre-transfer (cont.)

Item	Check	Tanker status	Terminal status	Remarks
66	Adequate portable vapour detection instruments are in use (2.4)	Yes	Yes	
67	Information on firefighting media and procedures is exchanged (5, 19)	Yes	Yes	
68	Transfer hoses confirmed suitable for the product being handled (18.2)	Yes	Yes	
69	Confirm cargo handling is only by a permanent installed pipeline system	Yes	Yes	
70	Procedures are in place to receive nitrogen from the terminal for inerting or purging (12.114.8)	Yes	Yes	

## Additional for gas tankers Checks pre-transfer

## Part 5C. Tanker and terminal: liquefied gas. Checks pre-transfer

Item	Check	Tanker status	Terminal status	Remarks
71	Inhibition certificate received (if required) from manufacturer	Yes	Yes	
72	Water spray system is operational (5.3.1, 19.4.3)	Yes	Yes	
73	Appropriate personal protective equipment is identified and available (4.8.1)	Yes	Yes	
74	Remote control valves are operational	Yes	Yes	
75	Cargo pumps and compressors are operational	Yes	Yes	
76	Maximum working pressures are agreed between tanker and terminal (21.4, 21.5, 21.6)	Yes	Yes	
77	Reliquefaction or boil-off control equipment is operational	Yes	Yes	
78	Gas detection equipment is appropriately set for the cargo (2.4)	Yes	Yes	
79	Cargo system gauge operation and alarm set points are confirmed (12.1.6.6.1)	Yes	Yes	
80	Emergency shutdown systems are tested and operational (18.5)	Yes	Yes	
81	Cargo handling rate and relationship with valve closure times and automatic shutdown systems is agreed (16.8, 21.4, 21.5, 21.6)	Yes	Yes	
82	Maximum/minimum temperatures/pressures of the cargo to be transferred are agreed (21.4, 21.5, 21.6)	Yes	Yes	
83	Cargo tank relief valve settings are confirmed (12.11, 21.2, 21.4)	Yes	Yes	

## Part 5C. Tanker and terminal: liquefied gas. Checks pre-transfer. Nur für Gastanker!

## 75. Cargo pumps and compressors are operational

Die Ladungspumpen und Kompressoren sind betriebsbereit. Dies bedeutet, dass die zur Beförderung und Verpumpung der Ladung eingesetzten Pumpen und Kompressoren funktionstüchtig und betriebsbereit sind. Das Vorhandensein von funktionstüchtigen Ladungspumpen und Kompressoren spielt eine entscheidende Rolle für eine effiziente und sichere Ladungsübergabe.

## 76. Maximum working pressures are agreed between tanker and terminal (21.4, 21.5, 21.6)

Die maximalen Betriebsdrücke sind zwischen Schiff und Terminal vereinbart worden. Das bedeutet, dass eine Einigung über die maximal zulässigen Drücke erzielt worden ist, mit denen die Ladung zwischen Schiff und Terminal übergeben werden kann. Die Abstimmung der maximalen Betriebsdrücke spielt eine bedeutende Rolle zur Gewährleistung der Integrität der Ausrüstung und der Sicherheit der Betriebsabläufe.

## 77. Reliquefaction or boil-off control equipment is operational

Die Wiederverflüssigungs- oder Verdampfungs-kontrolltechnik ist betriebsbereit. Dies bedeutet, dass die zur Rückgewinnung von kondensierten Dämpfen oder zur Verhinderung des Verdampfens von Flüssiggas (Boil-Off) verwendeten Geräte funktionstüchtig und betriebsbereit sind. Das ordnungsgemäße Funktionieren der Wiederverflüssigungs- oder Verdampfungs-kontrollgeräte spielt eine bedeutende Rolle zur Minimierung von Verlusten der wertvollen Ladung sowie zur Gewährleistung der Sicherheit und Effizienz der Betriebsabläufe.

## 78. Gas detection equipment is appropriately set for the cargo (2.4)

Die Gaspürüstung ist ordnungsgemäß für die Ladung eingestellt. Das bedeutet, dass die Gaspürüstung so eingestellt und kalibriert ist, dass die möglicherweise bei der Ladungsübergabe anwesenden spezifischen Gase oder Dämpfe genau erfasst werden. Die korrekte Einstellung der Gaspürüstung spielt eine entscheidende Rolle für die rechtzeitige Warnung vor potenziellen Gasleckagen oder anderen Sicherheitsrisiken.

## 79. Cargo system gauge operation and alarm set points are confirmed (12.1.6.6.1)

Das Funktionieren der Messinstrumente des Ladungssystems für die Messung von Drücken und Füllständen sowie die Einstellungspunkte für Alarmsignale sind bestätigt worden. Dies bedeutet, dass die zur Überwachung des Drucks und Füllstands der in den Tanks befindlichen Ladung eingesetzten Messinstrumente und Alarmvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren und korrekt eingestellt sind. Die Bestätigung des ordnungsgemäßen Funktionierens der Mess- und Alarmvorrichtungen des Ladungssystems spielt eine bedeutende Rolle zur Gewährleistung einer zuverlässigen Ladungsüberwachung und zur rechtzeitigen Warnung vor eventuellen Abweichungen oder Gefahrensituationen.

## 80. Emergency shutdown systems are tested and operational (18.5)

Die Notstoppsysteme sind getestet worden und funktionieren ordnungsgemäß. Dies bedeutet, dass die Systeme, die zur unverzüglichen Abschaltung der Ladungsübergabe bei Eintreten von Notsituationen verwendet werden, getestet worden sind und richtig funktionieren. Das Vorhandensein von betriebsbereiten Notstoppsystemen spielt eine unverzichtbare Rolle, damit schnell und effektiv auf potenzielle Notsituationen reagiert werden kann und die Sicherheit der Betriebsabläufe gewährleistet wird.

## 81. Cargo handling rate and relationship with valve closure times and automatic shutdown systems is agreed (16.8, 21.4, 21.5, 21.6)

Die Umschlagsquote sowie der Zusammenhang zwischen Ventilschließungszeiten und automatischen Abschaltssystemen sind vereinbart worden. Dies bedeutet, dass eine Einigung über die optimale Umschlagsquote und die zeitlichen Abläufe im Hinblick auf die Schließung der Absperrventile und Aktivierung der automatischen Abschaltssysteme während der Ladungsübergabe erzielt wurde. Die Abstimmung der Umschlagsquote und Funktionieren der Absperrventile und automatischen Abschaltssysteme spielt eine bedeutende Rolle für den effizienten und sicheren Verlauf der Ladungsübergabe.

## 82. Maximum/minimum temperatures/pressures of the cargo to be transferred are agreed (21.4, 21.5, 21.6)

Die maximalen/minimalen Temperaturen/Drücke der umzuschlagenden Ladung sind vereinbart worden. Das bedeutet, dass eine Einigung über die maximal und minimal zulässigen Temperaturen und Drücke erzielt worden ist, mit denen die Ladung zwischen Schiff und Terminal übergeben werden kann. Die Abstimmung der Temperatur- und Druckparameter spielt eine bedeutende Rolle zur Gewährleistung der Integrität der Ladung und der Ausrüstung.

## 83. Cargo tank relief valve settings are confirmed (12.11, 21.2, 21.4)

Die Einstellungen der Druck-Entlastungsventile der Ladungstanks sind bestätigt worden. Dies bedeutet, dass die Einstellungen der zur Regelung des Überdrucks in den Ladungstanks verwendeten Druck-Entlastungsventile kontrolliert und bestätigt worden sind. Die Bestätigung der Einstellungen der Druck-Entlastungsventile spielt eine bedeutende Rolle zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schutzes der Ladungstanks vor Überdruck und der Sicherheit der Ladungsübergabe.

Part 6. Tanker and terminal: agreements pre-transfer				
Part 5 item	Agreement	Details	Tanker initials	Terminal initials
32	Tanker manoeuvring readiness	Notice period (maximum) for full readiness to manoeuvre:  Period of disablement (if permitted):		
33	Security protocols	Security level:  Local requirements:		
33	Effective tanker/terminal communications	Primary system:  Backup system:		
35	Operational supervision and watchkeeping	Tanker:  Terminal:		
37 38	Dedicated smoking areas and naked lights restrictions	Tanker:  Terminal:		
45	Maximum wind, current and sea/swell criteria or other environmental factors	Stop cargo transfer:  Disconnect:  Unberth:		
45 46	Limits for cargo, bunkers and ballast handling	Maximum transfer rates:  Topping-off rates:  Maximum manifold pressure:  Cargo temperature:  Other limitations:		

Part 6. Tanker and terminal: agreements pre-transfer (cont.)				
Part 5 item	Agreement	Details	Tanker initials	Terminal initials
45 46	Pressure surge control	Minimum number of ship's cargo tanks open:  Ship tank switching protocols:  Minimum number of shore tanks open:  Shore tank switching protocols:  Full load rate:  Topping-off rate:  Closing time of automatic valves:		
46	Cargo transfer management procedures	Action notice periods:  Transfer stop protocols:		
50	Routine for regular checks on cargo transferred are agreed	Routine transferred quantity checks:		
51	Emergency signals	Tanker:  Terminal:		
55	Tank venting system	Procedure:		
55	Closed operations	Requirements:		
56	Vapour return line	Operational parameters:  Maximum flow rate:		
60	Nitrogen supply from terminal	Procedures to receive:  Maximum pressure:  Flow rate:		

Part 6. Tanker and terminal: agreements pre-transfer (cont.)				
Part 5 item ref	Agreement	Details	Tanker initials	Terminal initials
83	For gas tanker only: cargo tank relief valve settings	Tank 1: Tank 2: Tank 3: Tank 4: Tank 5: Tank 6: Tank 7: Tank 8: Tank 9: Tank 10:		
XX	Exceptions and additions	Special issues that both parties should be aware of:		

### Part 6. Tanker and terminal: agreements pre-transfer

#### 83. Cargo tank relief valve settings are confirmed (12.11, 21.2, 21.4)

Die Einstellungen der Druck-Entlastungsventile der Ladungstanks sind bestätigt worden. Dies bedeutet, dass die Einstellungen der zur Regelung des Überdrucks in den Ladungstanks verwendeten Druck-Entlastungsventile kontrolliert und bestätigt worden sind. Die Bestätigung der Einstellungen der Druck-Entlastungsventile spielt eine bedeutende Rolle zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schutzes der Ladungstanks vor Überdruck und der Sicherheit der Ladungsübergabe.

Date and time: \_\_\_\_\_

Port and berth: \_\_\_\_\_

Tanker: \_\_\_\_\_

Terminal: \_\_\_\_\_

Product to be transferred: \_\_\_\_\_

Part 7A. General tanker: checks pre-transfer			
Item	Check	Status	Remarks
84	Portable drip trays are correctly positioned and empty (23.7.5)	Yes	
85	Individual cargo tank inert gas supply valves are secured for cargo plan (12.113.4)	Yes	
86	Inert gas system delivering inert gas with oxygen content not more than 5% (11.1.3)	Yes	
87	Cargo tank high level alarms are operational (12.1.6.6.1)	Yes	
88	All cargo, ballast and bunker tanks openings are secured (23.3)	Yes	

Part 7B. Tanker: checks pre-transfer if crude oil washing is planned			
Item	Check	Status	Remarks
89	The completed pre-arrival crude oil washing checklist, as contained in the approved crude oil washing manual, is copied to terminal (12.5.2, 21.2.3)	Yes	
90	Crude oil washing checklists for use before, during and after crude oil washing are in place ready to complete, as contained in the approved crude oil washing manual (12.5.2, 21.6)	Yes	

**Part 7A. General tanker: checks pre-transfer**

**84. Portable drip trays are correctly positioned and empty (23.7.5)**

Die tragbaren Auffangschalen sind ordnungsgemäß angebracht und leer. Das bedeutet, dass die Auffangschalen an strategischen Punkten angeordnet sind, um eventuell ausgetretenes oder verschüttetes Produkt aufzufangen und damit dessen Ausbreitung in die Umgebung zu verhindern. Es ist wichtig, dafür zu sorgen, dass die Auffangschalen korrekt positioniert und leer sind, um eine mögliche Umweltverunreinigung zu verhindern und die Sicherheit der Betriebsabläufe zu gewährleisten.

**85. Individual cargo tank inert gas supply valves are secured for cargo plan (12.113.4)**

Die einzelnen Absperrventile für die Inertgas-Versorgung der Ladungstanks sind dem Frachtplan entsprechend verriegelt. Dies bedeutet, dass die Absperrventile, die für die Bereitstellung von Inertgas in spezifische Ladungstanks verantwortlich sind, entsprechend den im Frachtplan vorgeschriebenen Verfahren und Anweisungen verriegelt sind. Die Verriegelung der Absperrventile entsprechend dem Frachtplan spielt eine bedeutende Rolle zur Gewährleistung der richtigen Inertgas-Zufuhr in die richtigen Tanks sowie der Sicherheit der Ladung.

**86. Inert gas system delivering inert gas with oxygen content not more than 5% (11.1.3)**

Das vom Inertgassystem bereitgestellte Inertgas hat einen Sauerstoffgehalt von höchstens 5 %. Dies bedeutet, dass das IG-System konzipiert und eingestellt worden ist zur Erzeugung von Inertgas mit einem Sauerstoffgehalt, der die Anforderungen von höchstens 5 % erfüllt. Die Aufrechterhaltung eines niedrigen Sauerstoffgehalts im Inertgas spielt eine bedeutende Rolle zur Verringerung der Brennbarkeit der Ladung sowie zur Gewährleistung der Sicherheit während der Ladungsübergabe.

**87. Cargo tank high level alarms are operational (12.1.6.6.1)**

Die Hochalarmmelder der Ladungstanks funktionieren ordnungsgemäß. Dies bedeutet, dass die zur Überwachung des Füllstands der in den Tanks befindlichen Ladung installierten Alarmmelder funktionstüchtig sind und korrekt auf die vorgeschriebenen Füllstandsobergrenzen reagieren. Die Funktionstüchtigkeit der Hochalarmmelder spielt eine bedeutende Rolle zur Warnung vor einer möglichen Überfüllung oder vor unrichtigen Füllständen in den Tanks und damit zur Gewährleistung der Sicherheit der Ladungsübergabe.

**88. All cargo, ballast and bunker tanks openings are secured (23.3)**

Alle Öffnungen der Ladungstanks, Ballasttanks und Bunkertanks sind geschlossen. Das bedeutet, dass alle Zugangsstellen zu den Tanks, wie beispielsweise Mannlochdeckel und Absperrventile, korrekt verschlossen und gesichert sind. Das Verschließen aller Tanköffnungen spielt eine bedeutende Rolle, damit ein unbefugter Zugang zu den Tanks sowie mögliche Leckagen oder Verunreinigungen verhindert werden.

**Part 7B. Tanker: checks pre-transfer if crude oil washing is planned**

**89. The completed pre-arrival crude oil washing checklist, as contained in the approved crude oil washing manual, is copied to terminal (12.5.2, 21.2.3)**

Die ausgefüllte Checkliste für die Rohölspülung (COW), mit deren Hilfe vor dem Einlaufen kontrolliert wird, ob die Rohölspülung korrekt ausgeführt worden ist, wird zum Terminal kopiert. Dies bedeutet, dass die Checkliste an den Terminal übermittelt wird, sodass der Terminal über die ausgeführten Verfahren und Maßnahmen in Bezug auf die Rohölspülung informiert ist. Die Übermittlung dieser Informationen spielt eine bedeutende Rolle, damit dafür gesorgt ist, dass der Terminal über alle an Bord des Schiffs ausgeführten Vorbereitungen und Verfahren informiert ist.

**90. Crude oil washing checklists for use before, during and after crude oil washing are in place ready to complete, as contained in the approved crude oil washing manual (12.5.2, 21.6)**

Die Checklisten für die Rohölspülung (COW), die zur Verwendung vor, während und nach der Rohölspülung bestimmt sind, sind verfügbar und ausfüllbereit. Diese Checklisten sind in das genehmigte Handbuch für die Rohölspülung aufgenommen worden und enthalten alle erforderlichen Schritte und Verfahren, die während der Rohölspülung zu befolgen sind. Das Vorhandensein und das Ausfüllen dieser Checklisten spielen eine bedeutende Rolle, damit dafür gesorgt wird, dass die Rohölspülung korrekt und entsprechend den vorgeschriebenen Richtlinien ausgeführt wird.

## ISGOTT Checks after pre-transfer conference Ship/Shore Safety Checklist

For tankers that will perform tank cleaning alongside and/or gas freeing alongside

Part 7C. Tanker: checks prior to tank cleaning and/or gas freeing			
Item	Check	Status	Remarks
91	Permission for tank cleaning operations is confirmed (21.2.3, 21.4, 25.4.3)	Yes	
92	Permission for gas freeing operations is confirmed (12.4.3)	Yes	
93	Tank cleaning procedures are agreed (12.3.2, 21.4, 21.6)	Yes	
94	If cargo tank entry is required, procedures for entry have been agreed with the terminal (10.5)	Yes	
95	Slop reception facilities and requirements are confirmed (12.1, 21.2, 21.4)	Yes	

### Part 7C. Tanker: checks prior to tank cleaning and/or gas freeing

#### 91. Permission for tank cleaning operations is confirmed (21.2.3, 21.4, 25.4.3)

Die Erteilung der Zustimmung zu Tankreinigungsaktivitäten wird bestätigt. Dies bedeutet, dass das Terminal die Zustimmung zur Ausführung der Tankreinigungsaktivitäten an Bord des Schiffs erteilt hat. Die Einholung dieser Zustimmung spielt eine bedeutende Rolle, damit dafür gesorgt ist, dass die Reinigungsaktivitäten mit den diesbezüglichen Vorschriften und Verfahren des Terminals übereinstimmen.

#### 92. Permission for gas freeing operations is confirmed (12.4.3)

Es wird bestätigt, dass die Zustimmung zur Entgasung eingeholt wurde. Dies bedeutet, dass das Terminal die Zustimmung zur Ausführung der Entgasungsaktivitäten an Bord des Schiffs erteilt hat. Die Einholung dieser Zustimmung spielt eine bedeutende Rolle, damit dafür gesorgt ist, dass die Entgasungsaktivitäten mit den diesbezüglichen Vorschriften und Verfahren des Terminals übereinstimmen.

#### 93. Tank cleaning procedures are agreed (12.3.2, 21.4, 21.6)

Die Tankreinigungsverfahren sind vereinbart worden. Dies bedeutet, dass die bei der Ausführung von Tankreinigungsaktivitäten an Bord des Schiffs zu befolgenden Verfahren festgestellt und sowohl vom Schiff als auch vom Terminal angenommen worden sind. Die Vereinbarung dieser Verfahren spielt eine bedeutende Rolle, damit die sichere und effektive Ausführung der Tankreinigung gewährleistet ist.

#### 94. If cargo tank entry is required, procedures for entry have been agreed with the terminal (10.5)

Wenn ein Zugang zu den Ladungstanks erforderlich ist, sind die Verfahren für den Zugang zu den Tanks mit dem Terminal vereinbart worden. Dies bedeutet, dass sowohl das Schiff als auch das Terminal ihre Zustimmung zu den bei einem beispielsweise zu Inspektions- oder Reparaturzwecken oder für andere Aktivitäten erforderlichen Betreten der Ladungstanks zu befolgenden Verfahren erteilt haben. Die Vereinbarung dieser Verfahren spielt eine bedeutende Rolle, damit gewährleistet ist, dass das Betreten der Ladungstanks auf sichere Weise und entsprechend den vorgeschriebenen Richtlinien geschieht.

#### 95. Slop reception facilities and requirements are confirmed (12.1, 21.2, 21.4)

Die Bestätigung der Vorrichtungen und Anforderungen für die Entgegennahme von Slops bedeutet, dass das Terminal über die benötigten Einrichtungen für die Entgegennahme und Verarbeitung von Slops (Abwasser und sonstige Abfälle) vom Schiff verfügt. Dies erstreckt sich auf die Verfahren, Ausrüstung und Anforderungen, die bei der Übergabe und Behandlung von Slops zu befolgen sind. Die Bestätigung dieser Vorrichtungen und Anforderungen spielt eine bedeutende Rolle zur Gewährleistung der sicheren und umweltverträglichen Entsorgung der Slops.

**Declaration**

We the undersigned have checked the items in the applicable parts 1 to 7 as marked and signed below:

Tanker Terminal

- Part 1A. Tanker: checks pre-arrival
- Part 1B. Tanker: checks pre-arrival if using an inert gas system
- Part 2. Terminal: checks pre-arrival
- Part 3. Tanker: checks after mooring
- Part 4. Terminal: checks after mooring
- Part 5A. Tanker and terminal: pre-transfer conference
- Part 5B. Tanker and terminal: bulk liquid chemicals. Checks pre-transfer
- Part 5C. Tanker and terminal: liquefied gas. Checks pre-transfer
- Part 6. Tanker and terminal: agreements pre-transfer
- Part 7A. General tanker: checks pre-transfer
- Part 7B. Tanker: checks pre-transfer if crude oil washing is planned
- Part 7C. Tanker: checks prior to tank cleaning and/or gas freeing

In accordance with the guidance in chapter 25 of *ISGOTT*, we have satisfied ourselves that the entries we have made are correct to the best of our knowledge and that the tanker and terminal are in agreement to undertake the transfer operation.

We have also agreed to carry out the repetitive checks noted in parts 8 and 9 of the *ISGOTT* SSSCL, which should occur at intervals of not more than \_\_\_\_ hours for the tanker and not more than \_\_\_\_ hours for the terminal.

If, to our knowledge, the status of any item changes, we will immediately inform the other party.

Tanker	Terminal
Name	Name
Rank	Position
Signature	Signature
Date	Date
Time	Time

**ISGOTT Checks during transfer Ship/Shore Safety Checklist**

**Repetitive checks**

Part 8. Tanker: repetitive checks during and after transfer								
Item ref	Check	Time	Time	Time	Time	Time	Time	Remarks
Interval time:..... hrs								
8	Inert gas system pressure and oxygen recording operational	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
9	Inert gas system and all associated equipment are operational	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
11	Cargo tank atmospheres are at positive pressure	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
18	Mooring arrangement is effective	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
19	Access to and from the tanker is safe	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
20	Scuppers and savealls are plugged	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
23	External openings in superstructures are controlled	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
24	Pumproom ventilation is effective	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
28	Tanker is ready to move at agreed notice period	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
29	Fendering is effective	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
33	Communications are effective	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
35	Supervision and watchkeeping is adequate	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
36	Sufficient personnel are available to deal with an emergency	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
37	Smoking restrictions and designated smoking areas are complied with	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
38	Naked light restrictions are complied with	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	

Part 8. Tanker: repetitive checks during and after transfer (cont.)								
39	Control of electrical devices and equipment in hazardous zones is complied with	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
40 41 42 51	Emergency response preparedness is satisfactory	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
54	Electrical insulation of the tanker/terminal interface is effective	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
55	Tank venting system and closed operation procedures are as agreed	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
85	Individual cargo tank inert gas valves settings are as agreed	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
86	Inert gas delivery maintained at not more than 5% oxygen	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
87	Cargo tank high level alarms are operational	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
<b>Initials</b>								

Part 9. Terminal: repetitive checks during and after transfer								
Item ref	Check	Time	Time	Time	Time	Time	Time	Remarks
<b>Interval time:..... hrs</b>								
18	Mooring arrangement is effective	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
19	Access to and from the terminal is safe	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
29	Fendering is effective	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
32	Spill containment and sumps are secure	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
33	Communications are effective	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
35	Supervision and watchkeeping is adequate	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
36	Sufficient personnel are available to deal with an emergency	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
37	Smoking restrictions and designated smoking areas are complied with	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
38	Naked light restrictions are complied with	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
39	Control of electrical devices and equipment in hazardous zones is complied with	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
40 41 47 51	Emergency response preparedness is satisfactory	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
54	Electrical insulation of the tanker/terminal interface is effective	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
55	Tank venting system and closed operation procedures are as agreed	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	
<b>Initials</b>								

## Möchten Sie gern wissen, welche Vorteile UAB-Online Ihnen bietet?

Weil UAB-Online Ihre Sicherheitscheckliste Schiff/Land mit Kontrollen, Validierungen und automatischen Ergänzungen versieht, sinkt das Fehlerrisiko erheblich. Und das ist noch erst der Anfang. Sie benutzen unsere Online-Plattform beispielsweise auch für Anmeldungen bei Terminals oder zum Austausch von Dateien. So finden sämtliche Vorgänge im Rahmen der Anmeldung und Abfertigung übersichtlich in ein- und demselben digitalen Umfeld statt.

## Vorteile UAB-Online

### Verkürzung Hafenaufenthalt

Die Anmeldung vor der Ankunft verkürzt die Zeit an der Anlegestelle um bis zu 90 Minuten pro Schiff.

### Sicherheit an erster Stelle

400+ Validierungskontrollen und die durchdachte Wiederverwendung von Informationen tragen zur Fehlersenkung bei.

### Einfache Compliance

Die ISGOTT 6-Bestimmungen sind integral in unsere Plattform integriert.

### Echtzeit-Updates

Unsere Cloud-Plattform verbessert Schnelligkeit und Zuverlässigkeit der Kommunikation.

### Nachhaltige Wahl

Die effizientere Abfertigung von Schiffen trägt zur Senkung der CO<sub>2</sub>- und NO<sub>x</sub>-Emissionen bei.

## Probieren Sie UAB-Online jetzt kostenlos aus

Möchten Sie ausprobieren, ob unsere benutzerfreundliche Plattform das Richtige für Sie ist? Sie können UAB-Online jetzt kostenlos kennenlernen. So erleben Sie die Vorteile eines digitalen ISGOTT 6-Arbeitsablaufs. Ideal für die einheitliche Abfertigung von Binnenschiffen bei Terminals für flüssige Massengüter.

[Weitere infos](#)

[Registrieren](#)

Wenn Sie sich erst noch ausführlicher informieren wollen, sind wir natürlich gern für Sie da. Nehmen Sie einfach über E-Mail oder Telefon Kontakt mit uns auf, dann beantworten wir Ihre Fragen so schnell wie möglich.

+31 (0)10 76 05 999  
[info@uab-online.com](mailto:info@uab-online.com)



UAB-ONLINE